

Medienmitteilung

Datum: 26. August 2019
Rubrik: Bergbahnen / Tourismus
Thema: Pisten-/Geländekorrektur „Vettertraverse“
Aufhänger: Bauarbeiten im Gang
Link: -

Fette Vettertraverse

Anfang August 2019 sind die grossen Bagger aufgefahren, um die sogenannte Vettertraverse oberhalb der LAW-Talstation breiter zu machen. Auf einer Länge von ca. 150 m wurde unmittelbar nach der Unterführung Tomelibrücke Erdmaterial abgetragen und unterhalb der heute bestehenden Bruchsteinmauer deponiert. Das heute verlaufende schmale Pistenband ist etwas tiefer gelegt und das Erdmaterial unmittelbar nebenan wieder eingebracht. Die Kubatur des abzutragenden Erdmaterials beträgt insgesamt rund 2'000 m³. Mit der Senkung des jetzigen Pistenniveaus und der Erdverschiebungen wird im gleichen Arbeitsgang auch die alte Beschneiungsanlage aus dem Jahr 1996 erneuert und durch die neue effiziente Schneilanzen-Generation ersetzt. Ebenso wird die Pistenrandsicherung mit Sicherheitsnetz zur Seeblickstrasse komplett erneuert. Die Arbeiten dauern insgesamt rund 5 Wochen. Auf die kommende Wintersaison 2019/2020 hin gestaltet sich die Zufahrt zur Talstation Tschuggen Ost einiges breiter, oder passend zur Vettertraverse eben etwas „fetter“ und bequemer als heute. Die Schneesportler freut's!



Foto: Tal- und Bergblick auf die neue breite Vettertraverse. Die Erneuerung der Beschneiungsanlage auf diesem Abschnitt ist noch ausstehend.

Arosa, 26. August 2019



Lässt Herzen höher schlagen.